

Eröffnung der Fotoausstellung mit „Sustainability Stories“ aus aller Welt in den Technischen Sammlungen Dresden

Presseinformation

Das Dresdner Institut der Universität der Vereinten Nationen, UNU-FLORES, und die Technischen Sammlungen Dresden präsentieren derzeit die Foto- und Videoausstellung „Sustainability Stories“. Sie ist das Ergebnis eines weltweit ausgeschriebenen Wettbewerbs, der Bilder und Geschichten zum Stand einer nachhaltigen Entwicklung zeigt.

Dresden, 28. Juli 2021 – Die Degradation natürlicher Ressourcen stellt einen der kritischsten Umwelt-Megatrends weltweit dar und ist für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedsstaaten von großer Bedeutung. Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung spiegelt dieses Anliegen in einer Vielzahl von Indikatoren über alle 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) wider.

Im Rahmen des [UN-Jahres der Kreativwirtschaft für nachhaltige Entwicklung 2021](#) und um den [Ressourcen-Nexus](#) und die Nachhaltigkeit in Bildern zu erforschen, haben UNU-FLORES und die Technischen Sammlungen Dresden (TSD) sowohl Amateure als auch Profis eingeladen, ihre Perspektiven auf den Ressourcen-Nexus und die Nachhaltigkeit in Bildern und Texten einzufangen. Mehr als 150 Fotograf:innen und Videograf:innen aus fast 40 Ländern haben sich beteiligt, etwa drei Viertel davon aus dem Globalen Süden. Die in die engere Wahl gekommenen Beiträge beleuchten die Zusammenhänge zwischen den natürlichen Ressourcen Wasser, Böden, Luft, Wälder und Ernährung, Kreislaufwirtschaft, Klimawandel und Biodiversität.

„Die Foto- und Videoexponate erzählen eine Geschichte des Handelns und Eintretens für eine nachhaltige Entwicklung. Wir hoffen, dass die vielfältigen Perspektiven von Talenten aus der ganzen Welt die Besucher der Ausstellung weiterhin zum Nachdenken und zum eigenen Handeln für den Planeten inspirieren“, sagt UNU-FLORES-Direktorin Prof. Edeltraud Guenther.

„Die von Künstler:innen aus aller Welt eingereichten Fotografien und Videos zeigen, dass uns die Folgen der Klimakatastrophe und des Raubbaus an den natürlichen Ressourcen, aber auch die Hoffnung verbindet auf einen nachhaltigen Umgang der Menschen mit den Reichtümern unseres Planeten“, fügt TSD-Direktor Roland Schwarz hinzu.

In der Ausstellung sind noch bis zum 26. September die Arbeiten der insgesamt sieben Preisträger:innen in den Kategorien Fotografie und Video sowie 15 weitere Positionen zu sehen. Roland Schwarz (Direktor, TSD), Prof. Edeltraud Guenther (Direktorin, UNU-FLORES) und Andreas Völlings (Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, SMEKUL) haben die Ausstellung im Rahmen der [Museumsnacht Dresden 2021](#) eröffnet.

Die Jury des Wettbewerbs bestand aus dem preisgekrönten Nachhaltigkeitsfotografen Lucas Foglia, Roland Schwarz (Direktor, TSD) und Atiqah Fairuz Salleh (Communications & Advocacy Lead, UNU-FLORES).

Die Gewinner:innen des Wettbewerbs sind im Bereich Fotografie Alexej Sachov (Ukraine), Ziaul Huque (Bangladesch) und Iqro Rinaldi (Indonesien), sowie im Bereich Video Angie (Deutschland), Shriya Shruti Misra (Indien), Jean-Michel Rolland (Frankreich) und Uttam Kamati (Indien).

Die Ausstellung ergänzt die laufende Ausstellung „Wolke 8. Das Klima und Wir“ in den Technischen Sammlungen Dresden und wird auch Teil des Umundu-Festivals (24.-26. September) sein, das sich entwicklungspolitisch mit dem globalen Phänomen des Klimawandels auseinandersetzt.

Diese Initiative wird durch das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) im Rahmen des Memorandum of Understanding mit der Universität der Vereinten Nationen (UNU) unterstützt.

Ausstellungseröffnung „Sustainability Stories“ from 24 July 2021

Technische Sammlungen Dresden
Junghansstraße 1-3
01277 Dresden

Öffnungszeiten

Dienstag–Freitag 09:00–17:00 Uhr
Samstag–Sonntag 10:00–18:00 Uhr

Presseanfragen

Atiqah Fairuz Salleh
Communications & Advocacy Lead, UNU-FLORES
Tel.: +49 351 8921 9387
Email: b.m.salleh@unu.edu

Ilja Almendinger
Technische Sammlungen Dresden
Tel.: +49 351 4887254
Email: ilja.almendinger@museen-dresden.de

Universität der Vereinten Nationen – Institut für integriertes Materialfluss- und Ressourcenmanagement (UNU-FLORES)

UNU-FLORES entwickelt Strategien, um drängende Probleme im Bereich der nachhaltigen Nutzung und des integrierten Managements von Umweltressourcen wie Boden, Wasser, Abfall, Energie und andere Georessourcen zu bewältigen, die für die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedstaaten – insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern – von Belang sind. Das Institut mit Sitz in Dresden, Deutschland, beschäftigt sich mit Forschung, Kapazitätsentwicklung, postgradualer Lehre, Fortbildung und Wissensverbreitung, um den Ressourcen-Nexus voranzubringen. flores.unu.edu

Technische Sammlungen Dresden

Die Technischen Sammlungen Dresden sind Museum, Fotogalerie und Science Center und machen Technik und Wissenschaften zum Erlebnis. In einer früheren Kamerafabrik finden Kinder, Jugendliche und Familien viele Möglichkeiten zum Experimentieren und Erkunden von Phänomenen der Natur, von Fundamenten der Wissenschaften und von neuesten Errungenschaften der Technik. Mit ständigen Ausstellungen zur Geschichte der Fotografie und des Films, des Computers und anderer Medientechnik sowie Wechsausstellungen zu Fotokunst und aktueller Technologieforschung fördern die Technischen Sammlungen die aktive Auseinandersetzung mit den technischen Grundlagen der Gegenwart. tsd.de



UNU-FLORES und Technische Sammlungen Dresden sind Mitglieder von DRESDEN-concept – dem Verbund der TU Dresden mit starken Partnern aus Wissenschaft und Kultur. Der Verbund hat das Ziel, die Exzellenz der Dresdner Forschung sichtbar zu machen. dresden-concept.de